

Presseinformation

18. Dezember 2024

Weiterer Geh- und Radwegabschnitt im Gemeindegebiet von Großweikersdorf umgesetzt

112.000 Euro wurden investiert

Nach der Errichtung einer Geh- und Radwegverbindung zwischen Großweikersdorf und den Katastralgemeinden Großwiesendorf und Kleinwiesendorf sind nun die Arbeiten für den weiteren Abschnitt bis zur Katastralgemeinde Tiefenthal abgeschlossen. Landtagsabgeordneter Andreas Bors, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch und DI Dr. Michael Platzer vom NÖ Straßendienst haben kürzlich die neue Geh- und Radwegverbindung offiziell für den Verkehr freigegeben.

Das Projekt ist die Verlängerung des 2021 westlich der Landesstraße L 47 entlang der ÖBB Trasse errichteten Geh- und Radweges. Die Marktgemeinde Großweikersdorf hat im Rahmen der Radwegförderung des Landes Niederösterreichs nun für Radfahrerinnen und Radfahrer bzw. Fußgängerinnen und Fußgänger die Katastralgemeinden Großwiesendorf, Kleinwiesendorf und Tiefenthal an den Hauptort Großweikersdorf angeschlossen. Durch die Umsetzung des Projektes wurde der Alltagsradverkehr von der Landesstraße auf eine sichere Geh- und Radwegverbindung verlagert, wodurch die Verkehrssicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer bzw. Fußgängerinnen und Fußgänger wesentlich erhöht wurde. Weiters erfolgte dadurch eine bessere Anbindung an die öffentliche Infrastruktur in Großweikersdorf wie Bahnhof, Kindergarten, Schule, Gemeindeamt, Sportstätten und Lebensmittelgeschäfte. Der Geh- und Radwegabschnitt ist auch ein Teilstück der regionalen Radroute „Löss-Tour“ sowie der Radwegverbindung 84 von Tulln nach Pulkau.

Die rund 750 Meter lange Geh- und Radwegverbindung verläuft östlich der Schmidta, beginnt bei der Kreuzung mit der Landesstraße L 2161 in Bereich der Schmidabrücke in Kleinwiesendorf und mündet bei der Kläranlage in einen bestehenden Weg. Mit einer entsprechenden Trag- und Deckschicht wurde die Anlage in einer Breite von drei Metern und mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,5 Metern ausgeführt. Die Arbeiten führte die Firma Held & Francke in einer Bauzeit von rund drei Monaten durch. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 112.000 Euro, wobei 70



Presseinformation

Prozent vom Land Niederösterreich und 30 Prozent von der Marktgemeinde Großweikersdorf getragen werden.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at